

# Valbona

Torrente Valbona

## Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter Begehungen -> +Neue Begehung eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2023-03-09 20:52:15	Update: 2025-11-21 22:48:08	Druck: 2026-01-31 08:01:15
-------------------------------	-----------------------------	----------------------------

Land: Italia / Italy Region: Veneto Subregion: Belluno Ort: Ospitale di Cadore

Schwierigkeit:	Etwas schwierig	Grad:	v4 a4 IV	Gesamtzeit:	4h50
Zustiegszeit:	1h25	Begehungszeit:	3h20	Rückwegenzeit:	5min
Einstiegshöhe:	840m	Ausstiegshöhe:	500m	Höhendifferenz:	340m
Canyonstrecke:	1000m	Höchste Abseilstelle:	50m	Anzahl Abseiler:	6
Transport:	Auto möglich	Gestein:		Einzugsgebiet:	km <sup>2</sup>
Saison:		Ausrichtung:	Südost	Beste Zeit:	
Bewertung:	★ 3.2 (1)	Beschreibung:	★ 0 ()	Verankerung:	★ 1 (1)

## Besonderheiten:

## Ausrüstung:

Seile: 2x60

## Charakteristik:

Starker Wasserlauf, viele Sprünge (bis 10m), kleinere Rutschen, Klamm in der Mitte durch 20min gehen im offenen Blockgelände unterbrochen. Hoher Wasserdurchfluss am letzten Wasserfall, den man aber rechts umgehen kann.

## Hydrologie:

## Anfahrt:

Über die SS51 nach Ospitale di Cadore. Hinter der Kaffeebar befindet sich der untere Parkplatz direkt am Fluss.

## Zustieg:

Direkt beim unteren Parkplatz steigt eine Straße steil nach oben in eine Ortschaft mit Kirche. Nach der Kirche am Ende der Häuserschlucht scharf rechts die Waldstraße empor (immer links haltend) bis zu einem Fahrverbotsschild (ca.5km). Hier das 2. Auto Parken und den Wegverlauf hinunter ins Bachbett verfolgen. Mit einem 2. PKW verkürzt sich die Zustiegszeit auf 10 min.

## Tour:

Die Tour beginnt mit einem 8m Sprung und wird zunehmend enger und eingeschnittener. Starke Wasserführung. Zielgenaue Sprünge erforderlich!

Haken bestehen vielfach nur aus einem 8mm Anker. Im Mittelteil folgt eine 20 min. Gehstrecke im offenen Gelände bis sich die Schlucht wieder einschneidet. Den hohen Wasserfall am Ende kann man umgehen oder seit sich 10m ins Becken ab um an der Kante links einen von oben nicht sichtbaren Haken zu finden. Achtung: bei starker Wasserführung besteht die Gefahr über die Kante gespült zu werden. Von hier geht es gute 35m hinunter!

## Rückweg:

Nach dem letzten Wasserfall links über eine Steinmauer aussteigen

## Koordinaten:

Canyon Start [46.3361 12.3055](#)

Parkplatz Zustieg [46.3365 12.3126](#)

Canyon Ende [46.3299 12.3220](#)

Parkplatz Ausstieg [46.3294 12.3237](#)

Wegpunkt [46.3315 12.3241](#)

## Begehungen:

2025-09-14 | MirkoT | |  |  ★ |  Hoch |  Begangen

Sehr rutschig trotz der anhaltenden Strömung. WICHTIGE WARNUNG: 3-4 Meter flussabwärts von der Spaltung der letzten Abseilstelle ist letzte Woche (um den 5. September 2025) ein beträchtlicher Teil der Wand eingestürzt (praktisch die beiden Klingen, die früher starkes Scheuern verursachten), so dass man sich entscheiden muss, ob man sich an der Umlenkung und der Spaltung festbinden will. Wir zogen es vor, ein gelbes Seil+Maillon am rechten Ufer zu installieren (noch weiter rechts von der bestehenden vorletzten Sicherung). Mit dieser neuen Sicherung hat man keine größeren Scheuerstellen und landet in einem Riss, muss dann aber die Pfütze mit dem letzten Wasserfall überqueren. Bild 1: Abseilen zum Umhängen Bild 2: Hochsprung gegen Ende Foto 3: Eingebrochene Platte direkt unterhalb der Split-Sicherung Foto 4: Abseilstelle am rechten Ufer, um den Riss am linken Ufer zu umgehen (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | ★ ★ ★ |  |  ||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValbonaCanyon.html>